

Pressemitteilung

Neuer Report über Märkte, Strategien, Technologien
Die wichtigsten Ergebnisse

Pharma Automation Markets 2020

*Automatisierung in der Pharmaindustrie:
Entwicklung der Märkte für Hardware, Software und Dienstleistungen bis 2020*

Jährliches Wachstum des Hardware-, Software- und Dienstleistungsmarktes für Automatisierung in der Pharmaproduktion: 6.5% von 2010 bis 2015 und 7.4% von 2015 bis 2020. Prognose des Weltmarkts für Automatisierung in der Pharmaindustrie wie folgt:

6,6 Mrd. EUR in 2010;
9,1 Mrd. EUR in 2015;
13,0 Mrd. EUR in 2020.

- Märkte:** Im Analysezeitraum sind Automatisierungsprodukte und -dienstleistungen für herkömmliche synthetische Arzneimittel vorherrschend; die höchsten Wachstumsraten sind hierbei im Bereich Biopharmazeutika zu erwarten. Automatisierung für Generika und Biosimilars gewinnt rasch Marktanteile zulasten der Automatisierung für patentierte Medikamente.
- Regionen:** Im Jahr 2015 ist Nordamerika die Region mit der höchsten Nachfrage nach Automatisierungsprodukten und -dienstleistungen für die Pharmaindustrie, gefolgt von Westeuropa und Asien-Pazifik. Bis 2020 dürfte Asien-Pazifik die vorherrschende Region sein; China, Indien und Südostasien holen rasch auf.
- Trends:** Bei der Herstellung von Arzneimitteln ist Automatisierung von zentraler Bedeutung für die Verbesserung der Produktqualität sowie der Erhöhung von Leistung, Effizienz und Verfügbarkeit der Produktionsanlagen. Automatisierung wird immer mehr dazu beitragen, den Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren, Abfall zu vermeiden und die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen. Digitale Sensoren und intelligente Feldinstrumentierung auf Basis von Mikrocontrollern, die einen schnelleren Datenaustausch zwischen Prozess- und Geschäftsebene erlauben, machen pharmazeutische Produktionsstätten intelligenter und sicherer. Auf Big Data-Lösungen basierende intelligente Wartung ist auf dem Vormarsch.

INTECHNO CONSULTING
Dr. Norbert Schröder
Steinenbachgaesslein 49
CH-4051 Basel

Basel, 11. Dezember 2015
nschroeder@intechnoconsulting.com
Tel.: 0041-61-281 18 30
Fax.: 0041-61-281 18 22

Märkte für Automatisierungshardware, -software und -dienstleistungen für die Pharmaindustrie mit dynamischem Wachstum

Der Weltmarkt für **Automatisierungsprodukte und -dienstleistungen** für die **pharmazeutische Industrie** wird unter Berücksichtigung von Wechselkursbewegungen während des Prognosezeitraums von 6,6 Mrd. EUR im Jahr 2010 auf 9,1 Mrd. EUR im Jahr 2015 und bis 2020 weiter auf voraussichtlich 13,0 Mrd. EUR wachsen. Dies entspricht einem durchschnittlichen Jahreswachstum von 6,5% von 2010 bis 2015 und 7,4% von 2015 bis 2020. Für den gesamten Prognosezeitraum wird eine jährliche Wachstumsrate von 7,0% vorausgesagt. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Weltreport „**Pharma Automation Markets 2020**“, den INTECHNO CONSULTING, Basel (Schweiz) soeben veröffentlicht hat.

Die pharmazeutische Industrie dürfte weltweit ein **wichtiger Wachstumssektor** bleiben. Besonders in **entwickelten Ländern** wird ihr Wachstum durch höheren Pro-Kopf-Verbrauch an Medikamenten infolge alternder Bevölkerungen, die weitere Ausbreitung chronischer Krankheiten und große Fortschritte bei gezielter Behandlung mit personalisierten Medikamenten gefördert. Die pharmazeutische Industrie der **Entwicklungs- und Schwellenländer** profitiert dagegen von Bevölkerungswachstum, größeren staatlichen Anstrengungen zur Bereitstellung medizinischer Versorgung und Outsourcing-Trends in der pharmazeutischen Industrie entwickelter Länder. Zwar dürfte die Bedeutung herkömmlicher Blockbuster-Mittel sinken, doch neue biopharmazeutische Arzneimittel und Generika stellen neue, wichtige Wachstumssektoren dar. Gleiches gilt für personalisierte Arzneimittel und gezielte Therapien. Stetig steigende Nachfrage nach neuen synthetischen und biopharmazeutischen Medikamenten sorgt für positive Marktaussichten für Anlagenbauer wie auch Automationsfirmen.

Größe und Wachstum des Weltmarktes für Hardware, Software und Dienstleistungen für Automatisierung in der Pharmaindustrie werden durch steigende weltweite Investitions- und Betriebsausgaben während des gesamten Lebenszyklus der Produktionsanlagen bestimmt. Das Spektrum der Automatisierungsdienstleistungen reicht von Dienstleistungen für die Projektphase wie Engineering, Montage und Installation, Inbetriebnahme und Validierung bis zu allen Arten von Dienstleistungen für die Betriebsphase wie Wartung, Support, Fernüberwachung und anderen. Im Jahr 2010 entfielen von einem Pharma-Automatisierungsmarkt von 6,6 Mrd. EUR etwa 52,8% auf Hardware, 9,9% auf Software, 23,6% auf extern nachgefragte Dienstleistungen für die Projektphase und 13,7% auf Dienstleistungen für die Betriebsphase. Bis 2020 dürften von diesem Markt mit dann 13,0 Mrd. EUR weltweit 51,3% auf Hardware, 10,8% auf Software, 23,9% auf Dienstleistungen für die Projektphase und 14,0% auf Dienstleistungen für die Betriebsphase entfallen.

Der Bedarf an höheren Produktionskapazitäten in **entwickelten Ländern**, um größere Produktionsmengen, innovativere Medikamente und eine wachsende Vielfalt an Präparaten zu bewältigen, wird die Automatisierungsnachfrage für Neuprojekte auf unerschlossenem und erschlossenem Gelände weltweit fördern. Ein weiterer Stimulus für die Nachfrage der Pharma-Industrie nach Produkten und externen Dienstleistungen zur Automation ist die zunehmende Notwendigkeit von Modernisierungs- und Rationalisierungsinvestitionen. In **Entwicklungs- und Schwellenländern** sind hohe Wachstumsraten bei der Kapazität der Anlagen infolge steigender Inlandsnachfrage zu erwarten, die dem Markt für Automatisierungshardware, -software und -dienstleistungen Auftrieb geben. In dem Maße, in dem große Pharmakonzerne das Outsourcing von Produktionskapazitäten fortsetzen, entstehen in diesen Ländern zahlreiche Neubau- und Erweiterungsprojekte, vor allem in Indien, China und Südostasien.

Technologietrends

Die pharmazeutische Industrie ist eine typische **Hybridindustrie** mit Chargen- und/oder kontinuierlichen wie auch diskreten Fertigungsprozessen. Dementsprechend umfassen die von der pharmazeutischen Industrie nachgefragten Automatisierungsprodukte und -systeme neben Prozess- auch diskrete Automatisierungstechnologien. **Prozessautomatisierung** kommt im Rahmen der Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe (API) sowie Formulierungsprozessen zum Einsatz. **Diskrete Automatisierung** wird bei der Tablettierung und in Verpackungsprozessen einschließlich Etikettierung eingesetzt. In pharmazeutischen Produktionsanlagen dient **Automatisierung** dem Ziel, Anlagenleistung und Produktqualität zu verbessern, bestehenden und neuen Regulierungen in effizienter Weise gerecht zu werden und die Anlageneffizienz zu steigern.

Pharmazeutische Produktionsstätten werden dank digitaler Sensoren und intelligenter Feldinstrumentierung auf Basis von Mikrocontrollern, die einen schnelleren Datenaustausch zwischen Prozess- und Geschäftsebene erlauben, **intelligenter und sicherer**. Automatisierung und intelligente Instrumentierung dürften die Produktivität, Sicherheit und Verfügbarkeit pharmazeutischer Anlagen weiter steigern.

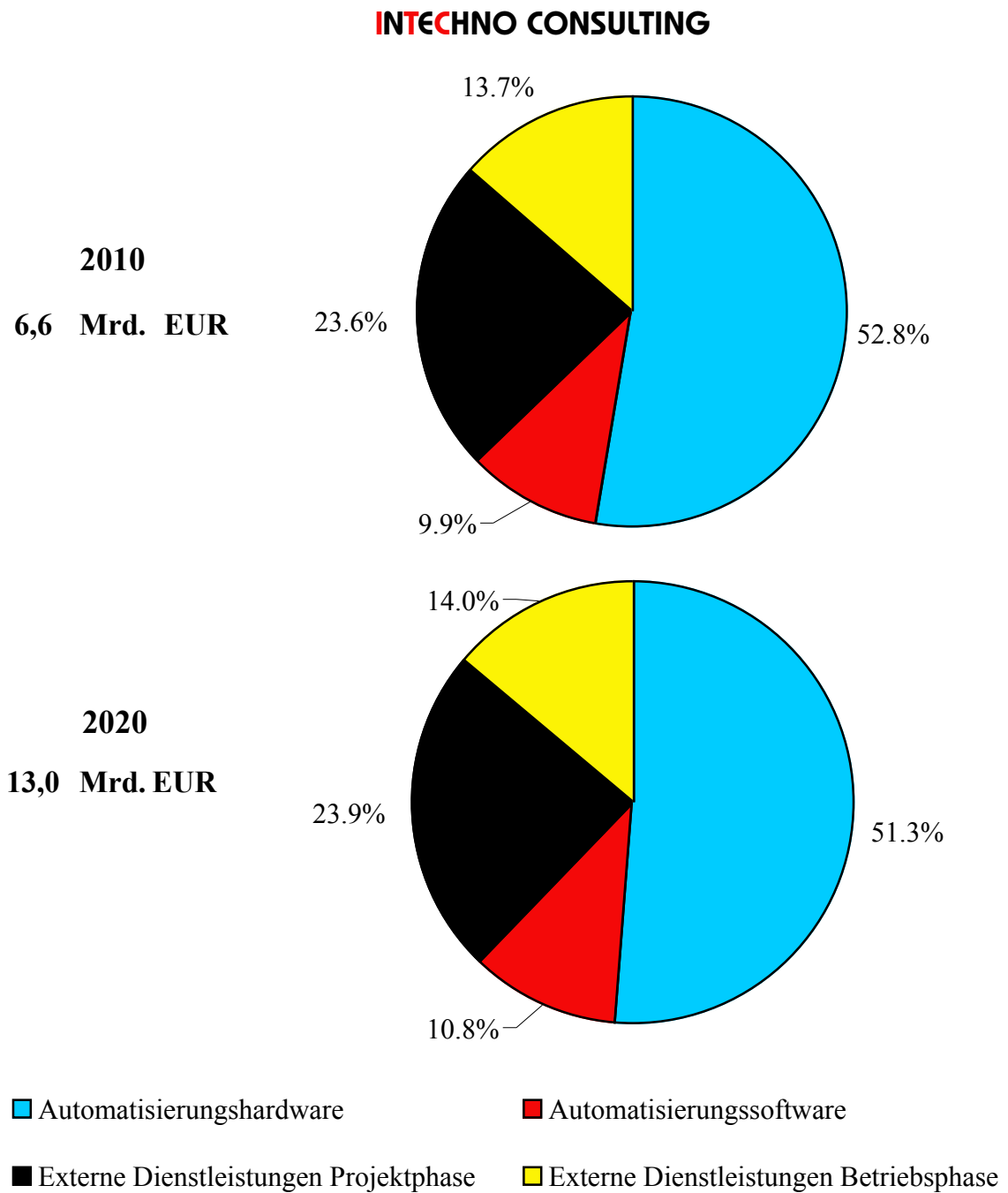
Vorausschauende Wartung und zustandsbasierte Überwachung von Produktionsanlagen erfordern mehr und intelligentere Sensoren sowie intelligente Steueralgorithmen. Neben der **Intelligenz der Sensoren** sind Hygienegerechtigkeit, Sicherheit, Genauigkeit und Wartungsfreundlichkeit weitere wichtige Anforderungen. Spezielle Automatisierungslösungen werden für biopharmazeutische Mikroreaktoren, **Mehrzweck-/multifunktionale Prozesse, Einweg-Bioreaktoren** sowie **Reinraumsysteme und Sicherheitsbehälter** nachgefragt werden.

Erfolgsfaktoren

Automatisierungssysteme und -lösungen sollten derart konzipiert sein, dass die Gesamtbetriebskosten über den Lebenszyklus einer Anlage, insbesondere aber in der Betriebsphase minimal sind. Offene Standards ermöglichen Lösungen, die leicht angepasst und mit der Zeit modifiziert werden können. Wenn die Markteinführung eines neuen Medikaments bevorsteht, geraten Engineering- und Automatisierungsfirmen oft unter extremen Zeitdruck. Die Steuerung der Produkteinführungszeit erfordert möglichst viele standardisierte Teile. **Modularer Aufbau und Standardisierung** von Komponenten, Systemen und Software für die Automation bieten die Vorteile, dass Automatisierungssysteme rascher integriert und Kosten für Engineering, Bau und Ausrüstung gesenkt werden können.

Anhaltendes Wachstum und Innovationen der weltweiten pharmazeutischen Industrie bescheren Anbietern von Hardware, Dienstleistungen und Engineering sowie Spezialsoftware zur Automatisierung sehr positive Marktaussichten. Das enorme Spektrum von Ausrüstungen und Komponenten für synthetische und biopharmazeutische Medikamente von der Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe bis zu Verpackungsanlagen, aber auch Änderungen der regulatorischen Anforderungen, die Beschleunigung von Lösungen und das Streben nach umweltfreundlicheren Technologien werden weitere Innovationen zur Folge haben und diesen Firmen reichliche Marktchancen bieten.

Abbildung: Analyse und Prognose des Weltmarktes für Automatisierung für die Pharmaindustrie bis 2020: Hardware, Software und extern nachgefragte Dienstleistungen



**PHARMA AUTOMATION MARKETS 2020:
Worldwide Analyses and Forecasts of Pharmaceutical Automation Products
and Services Markets until 2020**

*Preisinformationen zum World Report erhältlich von INTECHNO CONSULTING,
Steinenbachgässlein 49, CH-4051 Basel (Switzerland);*

Tel.: +41-61-281 18 30; Fax: +41-61-281 18 22;

www.intechnoconsulting.com

E-mail: info@intechnoconsulting.com